

Laterale Führung – Führung ohne Vorgesetztenfunktion

Führungsnachwuchs

Führung und Leadership

In ihrer Funktion als Koordinator:in und Wissensvermittler:in benötigen Mitarbeitende neben guter fachlicher Qualifikation ein hohes Maß an methodischen und kommunikativen Kompetenzen. Die Akzeptanz bekommt der/die Koordinator:in nicht durch Weisungsbefugnis, sondern nur durch das Vertrauen der Kolleg:innen in seine/ihre Kompetenzen.

In diesem Seminar werden wichtige laterale Steuerungsinstrumente und Kommunikationstechniken vermittelt und in den Zusammenhang der eigenen betrieblichen Praxis gestellt. Sie lernen typische Rollenkonflikte zu bewältigen und haben die Möglichkeit, eine Standortbestimmung des eigenen Führungsverhaltens vorzunehmen und individuelle Entwicklungsschritte abzuleiten.

Inhalte:

- Rolle und Anforderungsprofil der Führung ohne Vorgesetztenfunktion
- Steuerungstechniken gezielt einsetzen – informieren, qualifizieren, moderieren, beteiligen, delegieren, kontrollieren
- Wie kann ich die Leistungsbereitschaft von Mitarbeiter:innen beeinflussen?
- Feedbackgespräche konstruktiv führen
- Stärken und Antriebskräfte der Mitarbeiter:innen erkennen und gezielt nutzen
- Wie gewinne ich Akzeptanz im Umgang mit Kolleg:innen?
- Wie kann ich Qualität in Gruppenentscheidungen produzieren?
- Was sind typische Konflikte und wie kann ich diese bewältigen?
- Was kann ich tun, wenn Konflikte eskalieren?
- Wie kann ich Arbeitsprozesse in Gruppen optimieren?
- Was sind die eigenen Stärken und was sind Entwicklungsfelder?
- Moderation von räumlich verteilten Gruppen
- Transfersicherung

Methoden:

Lerndialog, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbeispiele

Kurs-ID:

TP-0236

Zielgruppe:

Teamkoordinator:innen, Projektleiter:innen, Gruppensprecher:innen, Facharbeiter:innen, Mitarbeiter:innen in Stabsfunktionen

Verein für Sozialpolitik, Bildung
und Berufsförderung e. V.
– Akademie der Wirtschaft –
Karthäuserstraße 23
34117 Kassel
Telefon 0561 1091-53

Zu unseren Inhouse-Seminaren